

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Rodges

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
						Salbuch von 1708 ("08") Flurkarte 1858 ("58")
1		dr Sand	der Sand		A.	08: am Sandt
2r		dr <sup>d'</sup> Rotacker	---		A.	58: der Röthacker
3		dr <sup>umberts'rasen</sup> Gongelsröse	---		Wi.	08: am Kompebrasen 58: der Gumbertsrasen
4		di Lengewiese standen früher mehrere Linden, heute noch eine.	die Lindenwiese		Wi.	08: die Oberlidenwiese (...linden?) 58: die Lindenwiese
5		di <sup>linden'</sup> Lengeäcker	---		A.	08: auffm Lindenstück 58: der Lindenacker
6		am Läschberg war früher zur Hälfte	Hute		A.	08: am Lerschberg (Larsch...?) 58: am Laschberg
7		on dr Kathrin der frühere Besitzer	wohnte am St. Katharinenheim in Fulda.		A.	08: an der Bimbacher Straße 58: Bimbacher Feld
8		om Sēmerāse früher sumpfig, hier	der Seemenrasen standen "Seemen" (Simsen) ein Rohrgras.		A.	58: der Seemenrasen
8a		dr Danneacker früherer Tannenbestand	der Tannenacker		A.	----
9		vördere Läschberg	vorderer Leschberg		A.	08: beym Baum
10		om <sup>ö'</sup> Kuppel No. 9 & 1/ waren früher teilweise Hute.	---		A.	08: auffm Kuppel 58: der Kuppel
11		di klai Mai-Petsche kleine Maienpfütze	---		Wi.	08: die Meyenpfützenwiese 58: die Maipfütze
12		di groß " " " "	die Große Maienpfützenwiese		Wi.	----

März 1969  
 Mai 1969

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Rodges

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
12a		di/ Maipetsch <sup>'fütze</sup>	---		A.	08: bey der Meyenpfitze 58: die Maipfütze
13		Leckefäld <sup>'u n'e</sup>	---		A.	08: der Luckenacker 58: das Luckenfeld
14		di/ Kreitwiese <sup>'au'</sup>	---		Wi.	08: die Krautwiese wohl mit Kappeswiese identisch
15		's Kru <sup>i</sup> tland	das/ Krautland der/ Kappesacker		A.	----
16		Wiedebaumwies hier stand früher ein großer Weidenbaum	die/ Weidenbaumwiese		Wi.	----
17		die groß Go <sup>a</sup> rtewies liegt neben einem großen Garten	die/ große Garten Wiese		Wi.	----
18		die Hofwies' jeder Hof hat ein Stück dieser besonders guten Wiese.	die/ Hofwiesen		Wi.	
19		dr Haidgräbe <sup>o</sup>	die/ Heidgrabenwiese		Wi.	----
20		di große Wiesäcker	die/ großen Wiesenäcker		A.	58: die Großewieseäcker
21		di Groß Wies'	---		Wi.	08: die große od. lange Wiese 58: die Großewiese
22		heißt auch: Mälmland dr Haidgräbe	der/ Haisgraben		A. A.	08: auffm Melm 08: unterm Hauptgraben
23		dr/ Bä <sup>e</sup> geser Acker <sup>'e zheser</sup> liegt an der Besgeser Gemarkungsgrenze	---		A.	08: der Bä <sup>e</sup> geser Acker 58: das Besgesstück
24		am Ha <sup>e</sup> lle	--- am/ Hohlweg		A.	08: am Hollweg 58: am Höhlchen
25		om/ Sairäsen <sup>'u'</sup>	---		Hute	08: am Saurasen 58: der S-r.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: ~~Rodges~~ Fulda

Gemarkung: Rodges

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
						Salbuch von 1708 ("08") Flurkarte 1858 ("58")
26		dr  <sup>ein</sup> Staubockel	---		A.	08: der Steinbuckel 58: desgl.
27	L	<sup>ei</sup> Hamberger <sup>le</sup> Fäld	---		A.	08: im Haimberger Feldt 58: das H. F.
28		di  <sup>l</sup> Pahlhecke	---		A.	08: bey der Pfahlhecken 58: die Pfahlhecke
28a		's Schäffackere	---		A.	08: der Schaffacker
29		's Biegärteläld ist wahrscheinlich	das  <sup>i</sup> Biengartenfeld Gemeindebienenstand gewesen (?? <sup>M</sup> )		A.-Hute	58: das Bienengartenfeld.
30		om  <sup>cut</sup> Kryzbärg	---		A. Hute <sup>HT</sup>	08: am Schultheißen= oder Kreuzberg 58: der Schulzenberg
31		dr Betzegärte Bem.: hatte drei Besitzer, Unsin! "betze, litze" ist ein Obsthof oder Grasgarten in Ortsnähe. <sup>M</sup>	der  <sup>i</sup> Betzengarten also hatte jeder nur eine Mütze voll = "e Betz voll".		Gart.	08: der Betzenacker
32		dr SāngHanns Bem.: früherer Besitzer Johannes Seng, der einen mit	der  <sup>i</sup> Seng-Johannes-Garten		Gart.	08: hinter dem Seng. <sup>vielleicht ein</sup> Steinen umfriedigten Hof hatte. <sup>Frändrodung?</sup> <sup>M</sup>
33		hengerm Sāng-Hanns	---		A.	08: wie vorhin
34		vēr  <sup>ein</sup> Hämberg	---		A.-Hute	08: vorm Haimberg 58: vor dem Haimberg
34a		di Flo <sup>e</sup> ssresse (im Hämberg)	die  <sup>i</sup> Flachsrösten		Hute	08: bey der Flachsrösten
35			---		Wa.	08: der Kellerberg od. kleine Haimberg 58: der Kellerberg
36		dr Hoppegärte	der  <sup>i</sup> Hopfengarten		Gart.	08: der Hopfengarten

*Neuertelt  
Mai 1969*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Rodges

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
37		dr Gānsgārte	der Gānsegarten		Gart.	08: der Gānsgarten
38		dr Kalbergārte Bem.: war früher Kälberweide.	der Kälbergarten <i>(wann: "früher"? es hieß doch schon 1708 so!)</i>		Gart.	08: der Kälbergarten <i>M</i>
39		's Biegärtchje	das Biengärtchen		Gart.	08: das Biengärtchen

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Rodges

Bl. 5 a

Nr.	leer	§ mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
<u>Sonderliste: Salbuch von 1708 von Rodges.</u>						
		↓				A-Acker W-Wiese H-Hute wa-Wald
	9	1 beym Baum A	38 der Kälbergarten <i>Garten</i>		1	am Sandt
	23	2 der Bäßgeser Acker A	15 die Kappeswiesen		25	am Saurasen A
B	3	3 am Bäßgeser Stück A	✓ 18 im Kellersberg A		33	51 hinter dem Seng A
	31	4 der Betzenacker <i>Garten</i>	35 der Kellersberg oder <i>Garten</i>		5	52 bey dem Siechenacker
	29	6 das Biengärtchen <i>Garten</i>	kleine Haimberg		28	53 der Schaffacker
D	✓	7 die Dorfwiese	3 a am Kompebrasen A		30	54 am Schultheißen Berg A
	✓	8 der - am - Eigenacker	(wohl entstellt aus: Gompersrasen? oder Kompost?)		✓	55 auff der Höhe des Sch.-B-es A
E	✓	9 die Eigenwiesen	14 die Krautwiesen			56 am Spitzenacker bey dem Dorf
	34	10 bey der Flachsrüsten A	30 am Schultheißen= oder A		✓	57 der Steinacker
F	7	11 im Bimbacher Feldt A	Kreuzberg		St 26	58 am Steinbuckel A
	27	12 im Haimberger Feldt	✓ 34 der Kuchenacker		✓	59 die Steinwiese
	37	13 der Gäns <i>Garten</i>	10 <sup>35</sup> auffm Küppel A		7	60 an der Bimbacher Straße A
	✓	14 der dürre Garten <i>Garten</i>	6 am A- auffm A Larschberg		✓	61 bey der großen Wiese
G	✓	15 der lange Garten <i>Garten</i>	✓ 37 auffm Lehnertz A		W 21	62 die große oder lange Wiese
	✓	16 am Langengarten A	✓ die Unterliedenwiese		63	oberm Malckeser Weg A
	✓	17 ober der Gasse A	L 4 a die Oberliedenwiese		64	unterm " " " " A
	3	18 der Gompersrasen W m. A	5 <sup>40</sup> auffm Lindenstück A			
	34	19 vorm Haimberg A	13 der Luckenacker			
	✓	20 der kleine Haimberg (Kellersberg)	✓ der Mackenzeller Acker			
H	27	21 im Haimberger Feldt A	M 22 auffm Melm A			
	22	22 unterm Hauptgraben A	12 <sup>2</sup> bey der Meyenpfützen A			
	24	23 am Hollweg A	✓ 45 die Meyenpfützenwiesen			
	✓	24 auff der Hommeley A	28 bey der Pfahlhecken A			
	36	25 der Hopfengarten <i>Garten</i>	P ✓ der Pfahlheckenacker			
			✓ der Reschkenacker			

Die nummerierten Namen finden sich mit dieser Nummer auf der zugehörigen Karte der Gemarkung Rodges.

Keiner von diesen Namen ist in der Kreis Karte genannt als von 1708 herührend.

Anzettel  
Mai 1919